

67-bre  
Hr. F. Bremicker  
Tel. 67 70

29.09.2014

### **Begründung – Fällung eines Berg-Ahorn**

- Marienburger Straße (Bez. II / Kol. 22 / Nr. 1210)

Bei einer Zusatzkontrolle nach dem Sturm „Ela“ am 10.06.2014 ist an dem Baum Nr. 77 festgestellt worden, dass aus diesem fast die Hälfte der Krone ausgebrochen ist.

Nummer:	77
Baumdaten:	Berg-Ahorn (Acer pseudoplatanus) Stammdurchmesser: 0,60m (einstämmig) Baumhöhe: 20,00m Kronenbreite: n. v.
Vitalität:	altersgemäß
Feststellungen:	Bei dem Sturmereignis „Ela“ ist fast die Hälfte der Baumkrone ausgebrochen.
Ergebnis:	Die Erfahrungen im Umgang mit stark geschädigten Bäumen haben gezeigt, dass diese nicht nur einen erheblichen wirtschaftlichen Mehraufwand in Bezug auf Pflege- und Kontrollbedarf erfordern. Auch ihre berechnete Lebenserwartung am Standort wird durch diese Schädigungen drastisch verringert. Zudem ist i.d.R. der ästhetische Aspekt aufgrund der Zerstörung des arttypischen Habitus auch sehr fraglich und die gestalterische Funktion des Baumes kann nicht mehr erfüllt werden.
Nachpflanzung:	Ja (an gleicher Stelle / gleiche Baumart)
Fällung durch:	Externe Firma / Kosten: 476,00€ (Brutto)
Handlungsbedarf:	Prio 5

## Fotodokumentation



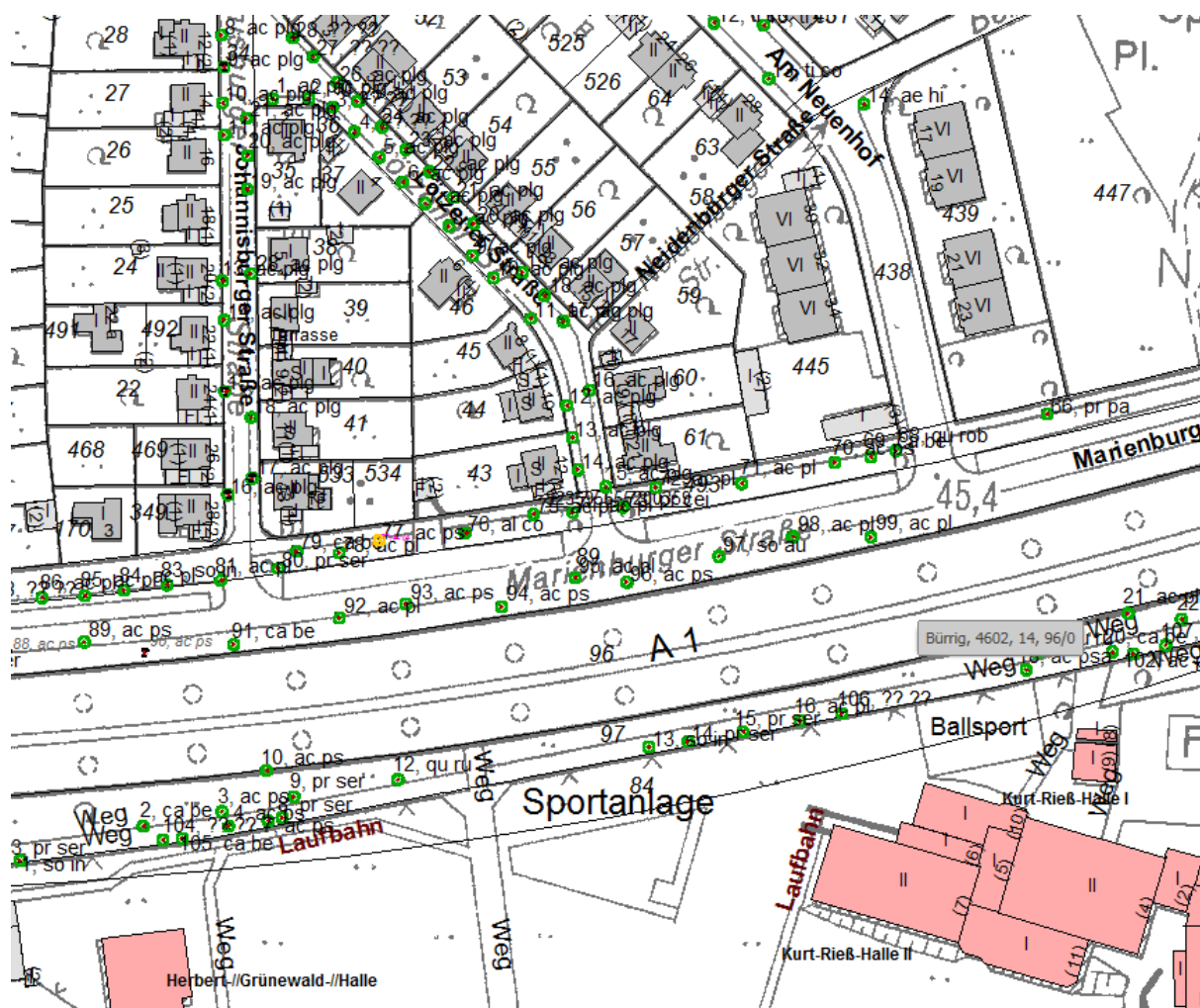
Baum Nr. 77 nach erfolgtem Kronensicherungsschnitt um 50%, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen. Zum Gehweg hin ist deutlich der Kronenverlust zu erkennen.



Schwere Astausbrüche, die nicht mehr durch den Baum „repariert“ werden können, verringern drastisch die berechnete Lebenserwartung am Standort.



Auch der arttypische Habitus des Baumes ist nicht mehr gegeben.



Karte – Baumstandort